

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
Anmeldeschluss ist der 23. Oktober 2014

Anmeldung bitte per E-Mail oder per Fax
E-Mail: veranstaltungen@hs-niederrhein.de | Betreff: Chemie
Fax: 02151 822-2999

Anmeldeinformationen

Name

Vorname

Titel

Firma

Adresse

PLZ, Ort

E-Mail

Instituts- und Fachbereichsführung (begrenzte Teilnehmerzahl):

- Ich nehme an der Führung teil.
 Ich kann leider an der Führung nicht teilnehmen.

Datum, Unterschrift:

WERKSTOFFDIALOG INNOVATIVE WERKSTOFFE IN WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Fachvorträge, Networking, Instituts- & Fachbereichsführung
Promotions- & Projektpräsentationen

6. November 2014

zu Gast im ILOC-Institut des Fachbereichs Chemie
in der Hochschule Niederrhein

Veranstaltungsort
Hochschule Niederrhein
Campus Krefeld-West
Adlerstraße 32
47798 Krefeld
Audimax | Gebäude N

Veranstalter
Fachbereich Chemie / ILOC Institut
Netzwerk „Innovative Werkstoffe Rheinland“

Anreiseinformationen unter
www.hs-niederrhein.de/lageplananfahrt/campus-krefeld-west/

INNOVATIVE WERKSTOFFE IN WISSEN- SCHAFT UND PRAXIS

**Fachvorträge und Networking,
Instituts- & Fachbereichsführung,
Promotions- & Projektpräsentationen
6. November 2014**

BEDEUTUNG INNOVATIVER WERKSTOFFE FÜR DIE REGION

Die Innovationskraft der Industrieregion im Rheinland profitiert von der hohen räumlichen Dichte der hier angesiedelten Unternehmen, Hochschulen/Universitäten und Forschungseinrichtungen. Eine effektive Vernetzung aller relevanten Akteure fördert und sichert die Wettbewerbsfähigkeit unserer heimischen Industrie. Eben diesem Ziel – der Förderung des Austausches von Wirtschaft und Wissenschaft – fühlt sich der Werkstoffdialog Innovative Werkstoffe verpflichtet.

Die Vorträge geben eine Übersicht über die Herstellung, Modifizierung und Anwendung von Kohlenstoffaservliesen in Verbundwerkstoffen, über lasergenerierte Nanopartikel für die Katalyse, über den Nutzen von Netzwerken im CHEMPARK und über die Zusammenarbeit von Industrie und Hochschule im Interreg IV Projekt TKV FO der Hochschule Niederrhein.

Zudem bietet die Veranstaltung qualifizierte Unterstützung für Unternehmen im Bereich der gesamten Wertschöpfungskette der Werkstoff- und Oberflächentechnologien vom Rohstoffhersteller, Produktformulierer, Anlagen- und Gerätebauer, Hochschulen bis hin zum Dienstleister und Anwender. Von zentraler Bedeutung sind auch Bildung & Qualifizierung sowie Markt & Management.

Der Werkstoffdialog dient Unternehmen und Hochschulen zur kostenlosen Information über aktuelle Entwicklungen und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, Einrichtungen zu besichtigen. Es kann mit Doktoranden/Innen als zukünftigen Leistungsträgern und mit Fachleuten aus den unterschiedlichsten Bereichen diskutiert werden.

Wir freuen uns auf Sie!

PROGRAMM

Moderation Prof. Dr. Ernst Cleve

14:00 Einlass & Anmeldung

14:30 Instituts- und Fachbereichsführung

15:15 Begrüßungen:

Prof. Dr. Michael Groteklaes
Dekan Fachbereich Chemie

M.A. Eckart Preen
Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Krefeld

15:30 Lasergenerierte Nanopartikel in der Katalyse

Dr. Philipp Wagener
Universität Duisburg Essen (UDE)

M.Eng. Sven Reichenberger
Institut für Lacke und Oberflächenchemie (ILOC), Hochschule Niederrhein

15:50 Kohlenstoffaservliese – Herstellung, Modifizierung und Anwendung in Verbundwerkstoffen

M.Eng. Désirée Sängler
*Lanxess Deutschland GmbH
ANDRITZ Küsters GmbH
Universität Duisburg Essen (UDE)
Institut für Lacke und Oberflächenchemie (ILOC)*

16:10 Funktionale Beschichtungen

Dr. Christoph Schüll
3M Deutschland GmbH

16:30 Kaffeepause

bilaterales Netzwerken, Poster zu Promotionen und F & E Projekten

17:00 Nutzen Netze – oder wann ist Netzwerken für uns im CHEMPARK sinnvoll?

Dipl.-Ing. Mario Bernards, Currenta GmbH & Co. OHG

17:20 Aktuelle Beispiele erfolgreicher Kooperationen von mittelständischer Industrie und Hochschule im Interreg IVA-geförderten Projekt (TKV FO)

Dr. Joachim Schick
Hochschule Niederrhein

17:40 Preisverleihung – Prof. Heinrich Lange Stiftung

Moderation Prof. Dr. Jürgen Schram
Hochschule Niederrhein

18:10 Imbiss, bilaterales Netzwerken